

# Éditorial = Editorial

Autor(en): **Roth, Jean-Jacques**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Éditorial

Magnifique, il pleut!

Voilà bientôt trois semaines que nous l'attendions. Les bienfaits des ondées viennent rafraîchir les sols, renforcer les jeunes pousses de mai et alimenter le mycélium des champignons.

Le bonheur des guetteurs de la nature s'exprime en toutes circonstances. Le plaisir des amis de la nature se loge dans tous les plus petits détails des rythmes du vivant.

Le premier signe d'un printemps naissant, pour moi annonce son arrivée cette année, ce fut l'observation d'un vol de plus de 300 milans noirs au-dessus de la ville! Puis, le Scylle à deux feuilles et les premières morilles (que je ne sais pas débusquer, hélas!) rejettent déjà l'hiver dans un passé glacé. Enfin surviennent les pluies de printemps. Les hirondelles et les martinets noirs entament leurs courses folles.

Chaque année, j'attends le déroulement pourtant bien connu, presque inéluctable d'une valse vivante. Chaque événement est attendu, espéré...

Magnifique partition du renouveau de la vie, dont je ne me lasserai jamais.

Chère lectrice, cher lecteur, vous avez dans les mains, une fois de plus, un nouveau numéro du BSM. Il vous apporte et vous offre, comme les rites attendus du printemps, ses messages, ses curiosités, ses annonces.

Lisez-le avec le plaisir de redécouvrir les nouvelles facettes d'un monde pourtant connu.

Bonne lecture!!

JEAN-JACQUES ROTH, Rédaction BSM

---

## Editorial

Hurra, es regnet!

Wir erwarteten ihn schon seit drei Wochen, den Regen. Das Nass erfrischt unsere Böden, stärkt die jungen Maitriebe und nährt das Myzelium der Pilze.

Der aufmerksame Beobachter erkennt die Wirkung des Regens an vielen Orten, der Genuss der Naturfreunde zeigt sich schon in den kleinsten Details des Lebensrhythmus.

Dieser Regen verstärkt die ersten Zeichen des keimenden Frühlings, für mich waren dies in diesem Jahr über 300 Schwarzmilane, die über der Stadt kreisten! Danach kamen der Blaustern und die ersten Morcheln (die ich leider nie aufzustöbern weiss...). So erscheint der Winter schon sehr weit zurück!

Endlich sind die Frühlingsniederschläge da. Schwalben und Mauersegler zeigen wieder ihre wahnwitzigen Flugkünste.

Jedes Jahr erwarte ich diese wohlbekannte, vorhersagbare Abfolge von Ereignissen.

Wundersame Erneuerung des Lebens, darauf möchte ich nie verzichten!

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten wieder eine neue Nummer der SZP in den Händen. Darin finden Sie, wie die angekündigten Frühlingsriten, Neuigkeiten, Kuriositäten, Mitteilungen.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken neuer Facetten einer bekannten Welt.

JEAN-JACQUES ROTH, Redaktion SZP  
Übersetzung N. KÜFFER